



Bei der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation ist im Referat 02, Abschnitt „Preisrecht, Preisbildung und Preisüberwachung“, zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer / eines

Mitarbeiter:in (w/m/d)
Entgeltgruppe 12 TV-L / Besoldungsgruppe A 12 BremBesO
(Kennziffer 022-2/23)

unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen.

In dem Referat 02 „Beteiligungsmanagement, Rechtsangelegenheiten“ ist die Preisüberwachungsstelle des Landes Bremen angesiedelt, welche für die Durchführung von Preisprüfungen öffentlicher Aufträge zuständig ist. Öffentliche Aufträge im Sinne der Verordnung PR Nr. 30/53 unterliegen besonderen preisrechtlichen Vorschriften. Die Preisprüfer nehmen ihre Aufgabe als neutrale Gutachter zwischen öffentlichem Auftraggeber und beauftragtem Unternehmen wahr. Sie helfen sicherzustellen, dass zum einen die öffentliche Hand keine unangemessen hohen Preise zahlen muss, zum anderen die privaten Auftragnehmer angemessene Preise für ihre Leistungen erhalten. Zu den Aufgaben der Preisüberwachungsstelle gehört ferner die Prüfung öffentlicher Zuwendungen (Kostenprüfungen). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wirtschaft.bremen.de.

Aufgabengebiet:

- Preisprüfung öffentlicher Aufträge
- Kostenprüfung von öffentlichen Zuwendungen
- Angelegenheiten des Preisrechts, der Preisbildung und Preisüberwachung
- Gutachten und Stellungnahmen zur Beurteilung betriebswirtschaftlicher Sachverhalte

Voraussetzungen:

- Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung „Allgemeine Dienste“, und mehrjährige Berufserfahrung im Bereich des Rechnungswesens oder
- Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung „Steuerverwaltung“, und mehrjährige Berufserfahrung in der Betriebsprüfung oder
- ein abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom-FH) im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich mit dem Schwerpunkt Rechnungswesen oder
- kaufmännische Ausbildung mit dem Schwerpunkt Rechnungswesen und mehrjährige Berufserfahrung in diesem Bereich

zusätzlich benötigen Sie

- vertiefte Kenntnisse in der Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung

Wünschenswert:

- SAP-Kenntnisse
- Erfahrung in der Prüfung von Unternehmen
- Kenntnisse auf dem Gebiet des Öffentlichen Preisrechts



Erwartungen:

- Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen, um Prüfungsergebnisse verständlich und überzeugend gegenüber den geprüften Unternehmen zu vertreten
- Bereitschaft zur Außendiensttätigkeit
- ausgeprägtes Zahlenverständnis
- eigenständiges Arbeiten

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung Nachweise über das Erfüllen der Voraussetzungen und der weiteren Auswahlkriterien bei. Der Bewerbung ist außerdem ein aktuelles Arbeitszeugnis/eine aktuelle Beurteilung (nicht älter als ein Jahr) beizufügen.

Wir bieten:

- ein interessantes und umfassendes Arbeitsgebiet
- ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima
- eine fundierte Einarbeitung

Allgemeine Hinweise:

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet. Einzelheiten sind ggf. mit der Dienststelle abzustimmen.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Interessierte senden bitte ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben unter Angabe der Kennziffer mit vollständigen Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende Adresse.

Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation

Personalreferat

Zweite Schlachtpforte 3

28195 Bremen

Eine Bewerbung **per E-Mail** an bewerbungen@wae.bremen.de ist ebenfalls möglich.

Es wird gebeten, von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet werden. Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab, sofern eine solche vorhanden ist.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Elias (Tel. 0421/361 10019) und für personalrechtliche Fragen Frau Stein (T. 0421 361-59413) oder Herr Steinforth (T. 0421 361-58279) zur Verfügung. Der Bewerbungszeitraum endet drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung.